
KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

364. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 11.2.2017, 12:00

LESEORDNUNG VON SEPTUAGESIMAE

LITURGIE

Mitwirkende:

sirventes berlin:

Elisabeth Fischer-Sgard, Ulrike Romberg, Roksolana Chraniuk, Philip Cieslewicz

Gerald Beatty, Christoph Burmester, Nicolas Boulanger, Rainer Killius

Ludger Mai, Orgel; Leitung: Stefan Schuck

Liturgin: Pfarrerin Friederike von Kirchbach



Zu Beginn des NoonSongs erklingt zur Einstimmung eine Orgelkomposition.

*Vergessen Sie nicht,
NACH dem NoonSong ihr Handy wieder einzuschalten.*

Danke



☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞

Einzug

Orgel: Max Reger 1873 - 1916: Toccata e-moll op. 65,11

Gemeinde
sitzt

Liturgie: Thomas Tomkins (1572 - 1656): Preces & Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf

Chor: dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.

Liturgin: Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade

Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heil'gen Geist.

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar.

Welt sonder Ende. Amen. Preiset den Herrn.

Liturgin: Preiset den Herrn

Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

Gemeinde
steht

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 128: Johann Joseph Fux (1660 - 1741)

Beati omnes

für vierstimmig gemischten Chor a cappella

Gemeinde
sitzt

Wohl jedem, der den Herrn fürchtet, der in seinen Wegen wandelt! Du wirst dich nähren von der Arbeit deiner Hände; wohl dir, du hast es gut! Deine Frau ist wie ein fruchtbarer Weinstock im Innern deines Hauses; deine Kinder wie junge Ölbäume rings um deinen Tisch. Siehe, so wird der Mann gesegnet, der den Herrn fürchtet! Der Herr segne dich aus Zion, daß du das Glück Jerusalems siehst alle Tage deines Lebens und siehst die Kinder deiner Kinder! Friede sei über Israel!

Wochenpsalm: Psalm 31: Carlo Gesualdo di Venosa (1566 - 1613):

Illumina faciem tuam

für fünfstimmigen Chor a cappella

Lass leuchten dein Antlitz über deinem Knecht; hilf mir durch deine Güte! Herr, lass mich nicht zuschanden werden; denn ich rufe dich an.

Liturgin: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus,
Kapitel 20, 1-16

Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Melchior Franck (1579 - 1639):
Also hat Gott die Welt geliebt
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

*Gemeinde
steht*

Vorsänger: Lasset uns beten:
Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Vorsänger: Vater unser im Himmel...
Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen
Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld
Chor: und schenk uns Dein Heil.
Liturgin: O Herr, bewahre Deine Kirche
Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.
Liturgin: O Herr, rette Dein Volk
Chor: und segne Dein Erbe.
Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.
Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
Chor: Und nimm Deinen heil'gen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Gütiger Gott. Wir können vor Dir nicht bestehen mit unseren Werken, so bitten wir um Deine Barmherzigkeit: Gib Deinen Geist in unsere Herzen, dass wir uns Deiner Gnade getrösten und alles, was uns um unserer Sünden willen quält, durch Deine Hilfe überwinden. Durch Jesus Christus, unsern Bruder und Herrn. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Chor: Michael Praetorius (1571 – 1621):
Es ist das Heil uns kommen her Vers 1+ 4
Alle: Verse 2 + 3

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

Noten und Melodie umseitig, bitte wenden

Liturgin: Segen
Alle: Amen
Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

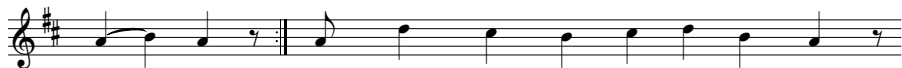
Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

Orgel: Max Reger: Doppelfuge E-Dur op 65,12

*Gemeinde
sitzt*



2. Was Gott im G'setz ge - bo - ten hat, da man es nicht konnt
er - hob sich Zorn und gro - ße Not vor Gott so man - nig -



hal - ten, vom Fleisch wollt nicht her - aus der Geist,
fal - ten;



vom G'setz er - for - dert al - ler - meist; es war mit uns ver - lo - ren.

3. Doch musst das G'setz erfüllet sein, / sonst wärn wir all verdorben. / Drum
schickt Gott seinen Sohn herein, / der selber Mensch ist worden; / das ganz Gesetz
hat er erfüllt, / damit seins Vaters Zorn gestillt, / der über uns ging alle.

NoonSong - Neues

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Im letzten NoonSong spendeten 192 Zuhörer 631,65€ für den NoonSong. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese großzügige Spende.

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

Neue NoonSong-CD: Magnificat!

Ganz neu gibt es die CD „Magnificat! NoonSong-Highlights 2016“. Auf ihr sind Live-Aufnahmen aus den NoonSongs des vergangenen Jahres zusammengestellt. Sie bietet einen Querschnitt durch das musikalische NoonSong-Programm mit 80 Minuten Vokalmusik von der Renaissance bis in die Gegenwart. Der Schwerpunkt sind die Vertonungen des Magnificats, aber auch eine ganze Reihe verschiedener anderer Cantica sorgen für eine interessante Abwechslung mit Werken von Palestrina, Monteverdi, Schütz, Mendelssohn, Howells,

Essl, Wawer und anderen. Zwei Werke sind Welt-Ersteinspielungen! Diese CD ist nicht im Handel, sondern nur hier am Ausgang und in unserem Webshop für 15€ erhältlich.

Die NoonSong-Briefmarke

Kennen Sie schon die Briefmarke mit dem NoonSong-Motiv? Sie ist individuell für den NoonSong hergestellt. Vier Marken sind zum Preis für 5 Euro am Ausgang erhältlich. Die Marken gibt es in limitierter Auflage nur beim NoonSong.

Die NoonSong-Website www.noonsong.de

wurde technisch grundüberholt. Neu ist die komfortable Suchmöglichkeit für unser reichhaltiges Tonarchiv. Die NoonSongs der letzten Jahre können komplett nachgehört werden und nach einzelnen Tonaufnahmen kann jetzt übersichtlich gesucht werden. Sie können beispielsweise nach Werken der Romantik filtern oder nur die Bibellesungen anzeigen lassen. Durch den erhöhten Sicherheitsstandard kann es vorkommen, dass alte Login-Daten nicht mehr funktionieren. Bitte sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auch über jede Rückmeldung zu unserem Tonarchiv. Den heutigen NoonSong finden Sie übrigens ab morgen im Tonarchiv.

Die NoonSong Besucher-Befragung

ergab, dass der NoonSong bislang noch kaum in den Medien vorkommt. Neue Besucher werden ganz überwiegend persönlich auf den NoonSong aufmerksam gemacht. Für den Fortbestand des NoonSongs benötigen wir jedoch weiter wachsende Besucherzahlen und einen größeren Förderverein. Deshalb bitten wir Sie herzlich, jede Gelegenheit zu nutzen, Menschen persönlich zum NoonSong einzuladen. Bitte verlinken Sie auch auf die Website www.noonsong.de und berichten Sie vom NoonSong auf facebook. Besten Dank dafür!

Die Sänger von sirventes bei Ihrer Veranstaltung

Sie können das Ensemble sirventes, das jeden Samstag den NoonSong singt, auch für Ihre Veranstaltung engagieren. Wir können nicht nur streng liturgisch, sondern auch die „leichte Muse“. Bitte setzen Sie sich dazu direkt mit Stefan Schuck in Verbindung. Die Sänger singen auch gern solistisch für Sie.

Der NoonSong - ein voller Erfolg. Bitte nehmen Sie Rücksicht

Wir freuen uns darüber, dass immer mehr Menschen den NoonSong anhören. Leider findet manch ein Besucher keinen Sitzplatz. Wir bitten Sie daher: rücken Sie auf den Sitzbänken zusammen. Es passen fünf Besucher

auf jede einzelne Sitzbank. Mit den Plätzen auf den Stühlen müßte also jeder einen Sitzplatz finden. Besten Dank.

NoonSong heute: finstere Musik und ein alternatives Canticum

In der Liturgie des Stundengebetes, die für den NoonSong maßgeblich ist, ist als „Canticum“ entweder der Lobgesang des Zacharias („Benedictus“) oder der Maria („Magnificat“) vorgesehen. In der Zeit zwischen Weihnachten und Ostern singen wir in der Liturgie des NoonSongs „alternative Cantica“. Das sind Vertonungen von anderen hymnischen, lyrischen Textstellen aus dem Neuen Testament, die sich genauer auf die Kirchenjahreszeit beziehen. In der Epiphaniast-Zeit (die ersten Wochen nach Weihnachten) war das der Text „Das Wort ward Fleisch“ aus dem Johannes-Evangelium. Auch aus dem Johannes-Evangelium stammt der Text, der in den nächsten Wochen der „Vorfestzeit“ erklingt: „Also hat Gott die Welt geliebt“. Mit dieser Textwahl wird der Lauf des Kirchenjahres deutlicher unterstrichen und die musikalische Gestaltung abwechslungsreicher, als wenn wir immer nur Vertonungen des Magnificats singen würden, auch wenn es davon unendlich viele gibt.

Nicht nur in der Musikwelt ist der Komponist Carlo Gesualdo da Venosa bekannt, in Romanen (u.a. „Melodien“ von Helmut Krausser), Opern und im Film („Gesualdo - Tod für fünf Stimmen“ von Werner Herzog) wurde sein Leben in jüngster Zeit nacherzählt. Dabei ist es nicht in erster Linie die musikalische oder politische Bedeutung dieses Renaissance-Fürsten, sondern ein Kapitalverbrechen, das ihn interessant macht.

Gesualdo, Neffe des heiliggesprochenen Karl Borromäus, erhielt schon in der Kindheit eine fundierte musikalische Ausbildung. Nach dem Tod seines Bruders wurde er 1586 regierender Fürst und heiratete im gleichen Jahr seine Cousine Maria d'Avalos. Schon als junger Mann muß er sich wenig aus seiner Frau und noch weniger aus dem Regieren gemacht haben. Hypersensibel verbrachte er seine Zeit mit nächtlichem Musizieren im spärlich von Kerzen erleuchteten Garten, während er tagsüber schlief und jedes Sonnenlicht ferngehalten werden mußte. Als er davon hörte, dass seine Frau einen Liebhaber hätte, stellte er ihr eine Falle: Nachts kam er von einem angeblich mehrtägigen Jagdausflug überraschend zurück, fand seine Frau in flagranti vor und tötete sowohl seine Frau als auch den Liebhaber und das Kind, dessen Vaterschaft unklar war. Auch wenn dieses Verbrechen als „Ehrenmord“ unter Adligen ungesühnt blieb, überschattete es Gesualdos weiteres Leben und stürzte ihn in tiefe Depressionen. Seine zahlreichen Vokalkompositionen setzen sich immer wieder mit dem Thema Tod, Liebe und Erlösung auseinander. Vor allem seine Madrigale sind sehr bekannt geworden, weil sie mit kühner Chromatik jede harmonische Regel der Renaissance sprengen. Dieser textgezeugte freie Umgang mit Dissonanzen war zu Gesualdos Zeit allerdings nichts Neues, sondern ist ein Charakteristikum des „manieristischen Stils“. Gesualdo allerdings geht dabei weiter als alle seine Zeitgenossen. In seiner heute zu hörenden Motette vertont er den an sich zuversichtlichen Psalmtext als dunkles Seufzen einer nach Erlösung sich sehnenen Seele.